



## Erweiterung der evang. Kita Fürstenhausen

<i>Organisationseinheit:</i> Kita, Grundschulen	<i>Beteiligt:</i> Finanzmanagement Bauverwaltung, Städtebauförderung Stadtplanung und -entwicklung Techn. Gebäude- und Projektmanagement
<i>Beratungsfolge</i> Ausschuss für Kinder, Jugend und Soziales (Vorberatung) Stadtrat (Entscheidung)	<i>Ö / N</i> N Ö

### **Beschlussentwurf**

- a) Es wird beschlossen, dass die Stadt Völklingen das Grundstück Uttersberg erwirbt, um hierauf eine 6-gruppige Kita zu bauen, welche von dem Verbund Evangelischer Kindertageseinrichtungen im Saarland zu betreiben ist.
- b) Es wird beschlossen, dass sich die Stadt Völklingen verpflichtet, zum Ausgleich ungedeckter Betriebskosten einen Beitrag zu leisten, welcher sich an den ungedeckten, angemessenen Betriebskosten orientiert.
- c) Des Weiteren wird beschlossen, die Verwaltung mit der Planung einer 6-gruppigen Kita auf dem noch zu erstehenden Grundstück zu betrauen.

### **Sachverhalt**

Im November 2019 stellte die Evangelische Kirchengemeinde Völklingen Warndt in einem gemeinsamen Termin mit Frau Oberbürgermeisterin, dem FD 55 und dem FD 24 dar, dass an dem Gebäude der evang. Kita Fürstenhausen (Vereinshausstraße) umfangreiche Sanierungsarbeiten erforderlich sind. Insbesondere die zur Ertüchtigung des Brandschutzes notwendigen Maßnahmen seien jedoch so kostenintensiv, dass angesichts des Betriebs einer nur 2-gruppigen Kita der finanzielle Aufwand nicht mehr verhältnismäßig sei. Aus diesem Grund würde der Abriss des Gebäudes in Betracht gezogen.

Dies würde einen Verlust von 40 Kita-Plätzen in der Stadt Völklingen bedeuten.

Dr. Albersdörfer, Geschäftsführer des Verbunds Evangelischer Kindertageseinrichtungen im Saarland, hat in o.g. Termin angeboten, dass wenn die Stadt Völklingen in Fürstenhausen eine 6-gruppige Kita errichtet (2 Krippengruppen + 4 Ü3-Gruppen), der Verbund Evangelischer Kindertageseinrichtungen die Betriebsträgerschaft für diese Kita übernehmen würde. Diese würde die bestehende 2-gruppige Einrichtung ersetzen. Voraussetzung sei jedoch, dass ähnlich wie bei der Kita Rheinstraße, die in der neuen Einrichtung, dem Träger im laufenden Betrieb

anheimfallenden Kosten, welche die Betriebskosten der bisher 2-gruppigen Einrichtung überschreiten, von der Stadt Völklingen übernommen werden. Die entsprechende Absichtserklärung des Verbunds Evangelischer Kindertageseinrichtungen im Saarland ist in der Anlage 1 beigefügt.

Der Regionalverband Saarbrücken teilte in seiner Bedarfsmeldung vom 15.01.2020 mit, dass in Völklingen eine Unterdeckung des Versorgungsgrades mit Betreuungsplätzen im U3- und im Ü3-Bereich besteht (s. Anlage 2). Ein erweiterter Neubau der evang. Kita Fürstenhausen würde in Völklingen zusätzliche 22 Krippenplätze und 50 Kita-Plätze schaffen.

Darüber hinaus erklärt Dr. Albersdörfer, dass er sich auch vorstellen könne, in dieser neuen Kita einige Betreuungsplätze für Völklinger Betriebe vorzuhalten. Hierüber müsse aber insbesondere bzgl. der Kostenverteilung gesprochen werden.

Die Kirchengemeinde bat die Stadt Völklingen in diesem Zusammenhang um Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Baugrundstück. Das durch den FD 52 vorgeschlagene Grundstück Uttersberg (s. Anlage 3) erachtet die Kirchengemeinde als sehr geeignet für den Betrieb einer Kindertageseinrichtung.

Die Baukosten einer 6-gruppigen Kita würden sich auf ca. 4,2 Mio. € belaufen. Es wäre mit einer Realisierungszeit von ca. 5 Jahren zu rechnen.

Für eine neu zu errichtende Kita wünscht sich die Kirchengemeinde einen Begegnungsraum, welcher wie aktuell in der Vereinshausstraße auch von Vereinen genutzt werden kann. Der Regionalverband weist daraufhin, dass dies möglich ist, wenn die Gebäudeteile voneinander abgegrenzt sind und auch getrennte Finanzierungen aufgestellt werden.

Alternativ ist zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, in der Turnhalle der Grundschule Fürstenhausen durch Aufstellen einer Trennwand, einen solchen Begegnungsraum zu schaffen.

Das o.g. Grundstück befindet sich im Eigentum der GSW, welche dieses auch verkaufen möchte. Der Kaufpreis liegt bei ca. 268.000,00 €. Zwischenzeitlich ist jedoch ein weiterer Kaufinteressent aufgetreten. Aktuell hält die GSW das Grundstück noch für die Stadt Völklingen zurück, was jedoch nur noch für einen beschränkten Zeitraum möglich ist.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Kaufpreis i.H.v. ca. 268.000,00 €

Baukosten i.H.v. ca. 4,2 Mio. €

### **Anlage/n**

- Absichtserklärung Verbund Ev. Kindertageseinrichtungen im Saarland (öffentlich)
- Bedarfsbetrachtung des Regionalverbands Saarbrücken bzgl. Kita-Plätzen in Völklingen (öffentlich)
- LP\_ Uttersbergstraße (öffentlich)

# Verbund Evangelischer Kindertages- einrichtungen im Saarland



Ev. Kita-Verbund \* Hasenstraße 2 \* 66126 Saarbrücken

An die Oberbürgermeisterin der Stadt Völklingen  
**Frau Christiane Blatt**  
Rathaus Völklingen  
Rathausplatz  
66333 Völklingen

**Dr. Lutz Albersdörfer**      **Geschäftsführung**

Telefon:                    06898 - 9842084  
Telefax:                    06898 - 9847872  
E-Mail: [dr.albersdoerfer@evkita-saar.de](mailto:dr.albersdoerfer@evkita-saar.de)

Saarbrücken, den 27.01.2020

## **Mögliche Betriebsträgerschaft Kita VK-Fürstenhausen**

Sehr geehrte Frau Blatt,  
sehr geehrte Damen und Herren,

als Ergebnis der bislang geführten Gespräche zwischen der Stadt Völklingen, der Ev. Kirchengemeinde Völklingen Warndt und dem Verbund Ev. Kindertageseinrichtungen im Saarland (VEKiS) zur Erweiterung von Kita-Plätzen in Völklingen Fürstenhausen, können wir von Seiten des Verbundes wie folgt festhalten:

Der VEKiS ist grundsätzlich bereit, die Betriebsträgerschaft für eine neue, von der Stadt Völklingen zu errichtende 6-gruppige Kita in VK-Fürstenhausen zu übernehmen. Diese würde die bestehende Einrichtung ersetzen. Voraussetzung dazu ist, dass die in der neuen Einrichtung, dem Träger im laufenden Betrieb anheimfallenden Kosten, den Trägeranteil der bestehenden, 2-gruppigen Einrichtung nicht übersteigen. Ein anfallendes Mehr in den Trägerkosten müsste von dritter Seite u.U. von der Stadt Völklingen übernommen werden. Einzelheiten dazu sollten in einer separaten Vereinbarung niedergelegt werden.

Wir wünschen Ihnen an dieser Stelle gute und erfolgreiche Beratung in der v.g. Angelegenheit, möchten uns gleichzeitig für die bisherige unkomplizierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken und würden uns sehr über eine gelingende, gemeinsame Zukunft bzgl. der Kitalandschaft in VK-Fürstenhausen freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Verbund Evangelischer Kindertageseinrichtungen im Saarland

Dr. Lutz Albersdörfer  
Geschäftsführer

Vorstandsvorsitzender:  
Geschäftsführung:  
Geschäftsstelle:  
Telefon: 06898 – 9842084  
Telefax: 06898 - 9847872

Wolfgang Meyer  
Dr. Lutz Albersdörfer  
Hasenstraße 2  
66126 Saarbrücken  
E-Mail: [mail@evkita-saar.de](mailto:mail@evkita-saar.de)

Bankverbindung:  
Vereinigte Volksbank eG  
BLZ: 590 920 00, Kto-Nr. 30 43 95 00 01  
IBAN: DE21590920003043950001  
BIC: GENODE51SB2

Stand: April 2018

Betrachtung Bedarf, Versorgungsgrad Kindertagesbetreuung in der Stadt Völklingen

### Kita\_Plätze Bestand und Ausbauplanung

Völklingen verfügt über **18 Kindertageseinrichtungen**. Bis auf den Stadtteil Fenne gibt es in jedem der 10 Stadtteile (VK-Mitte, Röchling-Höhe, Heidstock, Luisenthal, Fenne, Fürstenhausen, Wehrden, Geislautern, Ludweiler, Lauterbach) ein Angebot an Betreuungsplätzen.

- 6 Einrichtungen stehen in Trägerschaft der Stadt Völklingen,
- 8 Einrichtungen in Trägerschaft der Kita gGmbH,
- 2 Einrichtungen in Trägerschaft des Verbundes Ev. Kitas im Saarland,
- 1 Einrichtung in Trägerschaft der AWO (Stahlsternchen) und
- 1 Einrichtung in Trägerschaft des Kinderstätte Geislautern-Wehrden e. V.

Im Rahmen der Vorschulentwicklungsplanung 2015 – 2017 konnte die Maßnahme der Sanierung und Erweiterung der Kita St. Eligius in VK-Mitte realisiert werden. Das dabei entstandene zusätzliche Platzangebot von 22 Krippenplätzen ist seit Sommer 2018 am Netz.

Die Stadt realisiert derzeit als Bauträger (Grundstücks- und Gebäudeeigentümer) mit Mitteln aus dem KInvFG die Erweiterung der 2-gruppigen Kita der Kinderstätte Geislautern-Wehrden (Träger: Kinderstätte Geislautern-Wehrden e. V.). Dort kann dann eine zusätzliche altersgemischte Gruppe mit 5 Krippen- und 13 KiGa-Plätzen entstehen. Der Träger hatte allerdings zuletzt Schwierigkeiten, eine zusätzlich im vorhandenen Raumangebot installierte ½ KiGa-Gruppe zu personalisieren. Das Angebot musste vorübergehend eingestellt werden.

Ebenso realisiert die Stadt derzeit mit Mitteln aus dem KInvFG die Erweiterung der Kita Lauterbach um dort das temporär in einem Nachbargebäude der Kita installierte Platzangebot einer KiGa-Gruppe dauerhaft zu sichern.

Im Rahmen des Ü3 Sofortprogramms realisiert die Stadt die Sanierung und Erweiterung der Ev. Kita Rheinstraße im Stadtteil Heidstock. Die bisher 2-gruppige Einrichtung (nur Regelplätze) wird mittels Ersatzneubau um eine dritte KiGa-Gruppe (25 Plätze) und 2 Krippengruppen (22 Plätze) werden. Hierzu hat die Stadt Grundstück und bisheriges KiGa-Gebäude von der Ev. KG erworben. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rd. 4,2 Mio. €. Betriebsträger soll der Verbund ev. Kitas im Saarland (VEKiS) bleiben. Die Inbetriebnahme des Neubaus mit dem zusätzlichen Platzangebot ist zu Beginn des KG-Jahres 2020/2021 geplant.

Als Teil der Vorschulentwicklungsplanung 2018 – 2020 ist die Planung der Sanierung und Erweiterung des kath. Montessori-Kinderhauses St. Konrad im Stadtteil Röchlinghöhe weit vorangeschritten. Mittels dieser Maßnahme sollen 31 zusätzliche KiGa-Plätze und 11 Krippenplätze entstehen.

## Platzangebot in den Einrichtungen:

Träger	Name der Einrichtung	Kiga-Plätze	davon GT-Plätze	Krippen-Plätze	Hort-Plätze
<b>Völklingen</b>		<b>1.216</b>	<b>583</b>	<b>213</b>	<b>40</b>
Arbeiterwohlfahrt Landesverband Saarland e. V.	Kita Stahlsternchen	38	38	15	
Kinderstätte Geislautern-Wehrden	FGTS GS Schloßparkschule Geislautern	0	0	0	40
Kinderstätte Geislautern-Wehrden	Kita Geislautern	25	25	10	
KiTa gGmbH	Kinderhaus Myriam	50	30	11	
KiTa gGmbH	Kita Maria Himmelfahrt	50	30	11	
KiTa gGmbH	Kita St. Eligius	75	25	22	
KiTa gGmbH	Kita St. Hedwig	100	40	11	
KiTa gGmbH	Kita St. Konrad	44	30		
KiTa gGmbH	Kita St. Monika	62	30	6	
KiTa gGmbH	Kita St. Paulus	50	35	22	
KiTa gGmbH	Marienkinderhaus Luisenthal	37	30	6	
Mittelstadt Völklingen	Kita Haydnstraße	100	40	22	
Mittelstadt Völklingen	Kita im Rathaus - Städt. KiTa Kurterbunt	100	30		
Mittelstadt Völklingen	Kita Lauterbach	95	40	11	
Mittelstadt Völklingen	Kita Ludweiler	100	50	22	
Mittelstadt Völklingen	Kita Röntgenstraße	100	50	22	
Mittelstadt Völklingen	Kita Schubertstraße	100	40	22	
Verbund Ev. Kindertageseinrichtungen im Saarland	Kita Fürstenhausen	40	20		
Verbund Ev. Kindertageseinrichtungen im Saarland	Kita Rheinstraße	50			

## Bedarfsbetrachtung U3-Bereich

Stadt Völklingen																	
Gesamt																	
Vorhandene Kindertageseinrichtungen													Kiga-Plätze	davon GT	Grp	Krippe	Hort
Gesamt													1.216	583	66	213	40
													Sum	Sum	Zus		
													J - J	A - D			
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	J - J	A - D			
2012								32	34	23	26	24	0	139	139		
2013	54	25	24	21	37	21	32	38	35	34	33	27	214	167	381		
2014	37	27	28	36	25	26	38	43	24	26	34	32	217	159	376		
2015	24	19	30	24	39	33	35	37	40	27	22	35	204	161	365		
2016	37	32	33	28	35	37	31	27	38	41	27	39	233	172	405		
2017	41	34	41	27	22	26	37	27	31	42	25	46	228	171	399		
2018	36	15	18	29	40	36	43	33	34	25	42	40	217	174	391		
2019	32	24	33	36	32	36	27						220	0	220		
KigaJahr	Fakto	Bedarf	Vorh. Plätze					Überhang (+), Fehlplätze (-)									
2018/2019	3,7	1376	1.216					-160									
2019/2020	3,7	1421	1.216					-205									
2020/2021	3,7	1429	1.216					-213									
2021/2022	3,7	1458	1.216					-242									
2022/2023	3,7	1458	1.216					-242									

	KigaPlätze	Bedarf	Überhang(+)	Bedarf	Überhang(+)	Bedarf	Überhang(+)	Bedarf	Überhang(+)
		2019/2020	Fehlplätze (-)	2020/2021	Fehlplätze (-)	2021/2022	Fehlplätze (-)	2022/2023	Fehlplätze (-)
Völklingen-Stadtmitte	513	550	-37	554	-41	570	-57	570	-57
Fenne	0	29	-29	27	-27	35	-35	41	-41
Fürstenhausen	90	109	-19	110	-20	107	-17	104	-14
Geislautern	75	91	-16	98	-23	99	-24	99	-24
Heidstock	100	126	-26	120	-20	125	-25	126	-26
Röchling-Höhe	44	60	-16	61	-17	59	-15	49	-5
Luisenthal	37	72	-35	78	-41	83	-46	83	-46
Wehrden	100	167	-67	164	-64	165	-65	165	-65
Lauterbach	95	67	28	69	26	63	32	60	35
Ludweiler	162	151	11	148	14	153	9	162	0
<b>Völklingen</b>	<b>1.216</b>	<b>1.422</b>	<b>-206</b>	<b>1.429</b>	<b>-213</b>	<b>1.459</b>	<b>-243</b>	<b>1.459</b>	<b>-243</b>

Das Platzangebot für Kinder im Kindergartenalter ist zunehmend nicht mehr ausreichend. Zeichnete sich in einer 2015 angestellten Betrachtung mittelfristig noch eine Abnahme des Bedarfes ab, so zeigt sich jetzt eine umgekehrte Entwicklung. Deutlich stärkere Jahrgänge der zu berücksichtigenden Altersgruppe lassen den Bedarf in den nächsten Jahren ansteigen. Die eingangs skizzierten Maßnahmen, mittels derer 69 zusätzliche Plätze entstehen werden, werden nicht ausreichen, den Bedarf zu decken.

Von daher sind mit Stadt und Trägern in Völklingen Überlegungen anzustrengen, wie das Platzangebot neben den bisher geplanten baulichen Maßnahmen gesteigert werden kann.

### U3-Bereich

Stadt/Gemeinde	Jahrgang	Jahrgang	Jahrgang	Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahre	Bedarf 35 % Quote	Ergebnisse komm. Bedarfserhebung	Zahl der vorh. Krippenplätze 31.07.19	voraussichtlich U 3 belegbare Plätze in KTP Stand: 31.07.19	Krippen- u. KTP-Plätze gesamt	Versorgungsgrad	
	2016	2017	2018								Bedarfsquote
Völklingen-Stadtmitte	153	165	148	466	163		103	21	124	27%	
Fenne	8	9	13	30	11		0	0	0	0%	
Fürstenhausen	39	30	25	94	33		11	0	11	12%	
Geislautern	20	30	26	76	27		21	0	21	28%	
Heidstock	30	36	32	98	34		22	2	24	24%	
Herm. Röchling-Höhe	18	7	21	46	16		0	0	0	0%	
Luisenthal	27	26	18	71	25		6	0	6	8%	
Wehrden	54	42	42	138	48		11	0	11	8%	
Lauterbach	18	18	19	55	19		11	0	11	20%	
Ludweiler	38	36	47	121	42		28	2	30	25%	
<b>Völklingen</b>	<b>405</b>	<b>399</b>	<b>391</b>	<b>1.195</b>	<b>418</b>	<b>31,5%</b>	<b>376</b>	<b>213</b>	<b>25</b>	<b>238</b>	<b>20%</b>

Im U3-Bereich liegt der Bedarfsermittlung regelmäßig die Anzahl der Kinder aus drei Jahrgängen (aktuell 2016 - 2018 = 1.195 Kinder) zugrunde. Bei der Betrachtung in 2015 waren dies noch (2011 - 2013) 971 Kinder.

Die im Rahmen der kommunalen Bedarfserhebung im Jahre 2013 erfolgte Elternbefragung hat für Völklingen im U-3-Bereich eine Bedarfsquote von 31,5% ergeben, was 376 Plätzen entspräche. Das Platzangebot einschließlich der Plätze in der Tagespflege erreicht diese Zahl nicht annähernd. Inzwischen verfügen wir in Völklingen über 213 Krippenplätze und 25 U3 belegbare Plätze in der Kindertagespflege. Der Versorgungsgrad beträgt damit rd. 20%.

Mittels der eingangs skizzierten Maßnahmen der Vorschulentwicklungsplanung sollen 38 zusätzliche Krippenplätze entstehen. Der Versorgungsgrad ließe sich dadurch auf 23% steigern, letztlich bleibt dennoch eine deutliche Unterdeckung. Auch diesbezüglich ist mit der Stadt und Trägern vor Ort zu sprechen.

